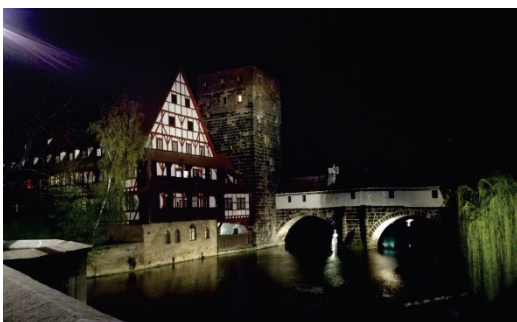


Der Elite-Studiengang „MINT-Lehramt PLUS“ wird an den Universitäten Bayreuth und Würzburg angeboten. Er richtet sich an besonders interessierte und motivierte Lehramts-Studierende aus dem mathematisch-naturwissenschaftlichen Bereich.



Austausch zwischen den Universitäten



An der Ferienakademie 2017, die in Nürnberg erstmals stattfand, nahmen Studierende und Dozenten beider Universitäten teil. Neben Gesprächen zu formalen und strukturellen Regelungen des Studienganges war auch der persönliche Austausch sehr gewinnbringend. Es gab einen regen Austausch unter allen Beteiligten.

Im Rahmen der Ferienakademie wurden die Veranstaltungen des Elite-Programms beider Universitäten für das kommende Sommersemester vorgestellt. Die Studierenden können neben den Veranstaltungen der eigenen auch die der kooperierenden Universität besuchen. Dieses Angebot wird bereits wahrgenommen.

Fachliche Inhalte der Ferienakademie 2017

Zu Beginn der Woche wurden fachliche Inhalte aus dem Bereich der Informatik thematisiert. Prof. Dr. Latoschik der Universität Würzburg stellte seine Projekte zur Virtuellen Realität und zum Gamification vor. OStR Thomas Zapf, Lehrer des Ohm-Gymnasiums Erlangen, erläuterte Einsatzmöglichkeiten von Virtueller und Erweiterter Realität im Kontext Schule. Nicolai Pöhner, wissenschaftlicher Mitarbeiter der Informatikdidaktik an der Universität Würzburg rundete den Tag mit der Vorstellung des „Nao“, einem humanoiden Roboter ab.



Wissenschaftliche Mitarbeiter des MINT-Lehramt PLUS Studiengangs nutzten die Ferienakademie um im Rahmen eines Science Slams ihre Promotionsprojekte vorzustellen.

Schlüsselqualifikationen

Neben fachlichen Inhalten wurden die Studierenden auch in den Schlüsselqualifikationen „Konfliktmanagement“ sowie „Körpersprache und nonverbale Kommunikation“ geschult. Die Schulpsychologen Veronika Ertl vom Gymnasium München Nord und Norbert Rohn vom Gymnasium Selb thematisierten verschiedene Konfliktlösestrategien. Darüber hinaus beleuchteten Sie die Bedeutung der persönlichen Haltung und die eigenen Bedürfnisse in kontroversen Diskussionen. In Form von Rollenspielen wurden verschiedene Konfliktsituationen durchgespielt. Dabei lag besonderes Augenmerk auf der korrekten Formulierung von Ich-Botschaften. Frau Stuckenberg von der Theaterschule Bamberg brachte die Studierenden dazu, ihre eigene Körpersprache zu reflektieren und mit dieser zu experimentieren. Es ist ganz entscheidend, wie man sich vor einer Klasse verhält und welche Gestik und Mimik man einsetzt, um im Klassenzimmer eine entspannte und respektvolle Atmosphäre zu schaffen. Verschiedene Übungen zur „richtigen“ Körpersprache und zum Stimmeinsatz wurden gezeigt und gemeinsam erprobt.

Bionicum im Tiergarten Nürnberg

Im Rahmen der Ferienakademie wurde auch das Bionicum im Tiergarten Nürnberg besichtigt. Projektmanagerin Dr. Eva Gebauer erläuterte das pädagogische Programm des Besucherzentrums. Die Studierenden hatten im Anschluss daran die Möglichkeit das Bionicum selbstständig anhand der Schülerfragebögen für die Sekundarstufe I und II zu erkunden. Darüber hinaus wurde der bionische Rundgang im Tiergarten Nürnberg vorgestellt. Danach bestand für die Studierenden noch die Möglichkeit im Tiergarten Nürnberg zu verweilen. Bei einer Nachtwächterführung in Nürnberg konnte der Tag bei spannenden historischen Geschichten ausklingen.

